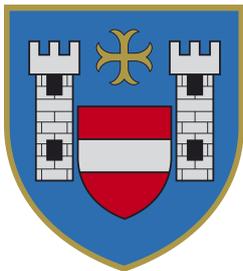


Gemeinde Energie Bericht 2018



Laa/Thaya



Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	Seite 4
1.	Objektübersicht	Seite 5
	1.1 Gebäude	Seite 5
	1.2 Anlagen	Seite 5
	1.3 Energieproduktionsanlagen	Seite 6
	1.4 Fuhrparke	Seite 6
2.	Gemeindezusammenfassung	Seite 7
	2.1 Energieverbrauch der Gemeinde	Seite 7
	2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs	Seite 8
	2.3 Verteilung des Energieverbrauchs	Seite 9
	2.4 Emissionen, erneuerbare Energie	Seite 10
	2.5 Verteilung auf Energieträger	Seite 11
3.	Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 12
4.	Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 13

Impressum

Das Berichtstool EBN wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft (RU3) zur Verfügung gestellt und in Zusammenarbeit mit der Energie- und Umweltagentur NÖ entwickelt. Das Berichtstool EBN kann von der/dem Energiebeauftragten genutzt werden, um den Jahresenergiebericht gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012) zu erstellen.

Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates!

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den genannten gesetzlichen Verpflichtungen als Energiebeauftragte/r der Gemeinde Laa/Thaya nach.

Für die Führung der Energiebuchhaltung wird das Online-Energiebuchhaltungs-Tool SIEMENS Energy Monitoring & Control Solution genutzt, welches den Gemeinden seitens des Landes Niederösterreich zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt wird.

1. Objektübersicht

Zu Beginn des Gemeinde-Energie-Berichtes wird ein Überblick über die erfassten Objekte in der Energiebuchhaltung gegeben. Hierbei werden in tabellarischer Form die Energieverbräuche gelistet. Ebenso ersichtlich ist der anonymisierte landesweite Vergleich (Benchmark) mit anderen Gebäuden derselben Nutzungskategorie (siehe Spalte LS & LW). Dazu wird der Energieverbrauch in kWh/(m²*a) als Vergleichswert herangezogen und durch die Kategorien von A bis G ausgedrückt, wobei A die beste und G die schlechteste Kategorie darstellt.

Auf den folgenden Seiten des Gemeinde-Energie-Berichtes wird eine Zusammenfassung des gesamten Gemeinde-Energieverbrauchs dargestellt und eine Empfehlung der/des Energiebeauftragten ausgesprochen. Anschließend wird für jedes Gebäude eine Detailauswertung vorgenommen.

LEGENDE:

Fläche [m²]: Brutto-Grundfläche des Gebäudes

Wärme [kWh]: Wärmeverbrauch im Berichtsjahr

Strom [kWh]: Stromverbrauch im Berichtsjahr

Wasser [m³]: Wasserverbrauch im Berichtsjahr

CO₂ [kg]: CO₂-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Berichtsjahr

LS: Labelling Strom; zeigt den Stromverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

LW: Labelling Wärme; zeigt den Wärmeverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m ³)	CO ₂ (kg)	LW	LS
Bauhof(BH)	Bauhof Hanfthal	100	0	7.686	15	2.544	kA	G
Bauhof(BH)	Bauhof Laa	162	32.851	19.177	71	13.838	F	G
Feuerwehr(FF)	FF Hanfthal	568	23.931	4.550	28	6.962	B	B
Feuerwehr(FF)	FF Kottिंगneusiedl	146	29	12.164	15	4.036	A	G
Feuerwehr(FF)	FF Laa	1.354	153.932	24.624	157	8.151	E	C
Feuerwehr(FF)	FF Ungerndorf	114	0	7.045	5	2.332	kA	G
Feuerwehr(FF)	FF Wulzeshofen	130	6.675	2.236	19	2.262	B	C
Gemeindeamt(GA)	Rathaus	2.335	235.220	51.669	736	70.733	D	D
Kindergarten(KG)	KiGa Bahnhof	805	42.888	14.216	292	14.484	B	D
Kindergarten(KG)	KiGa Hanfthal	414	44.076	6.375	127	16.699	D	D
Kindergarten(KG)	KiGa Kottिंगneusiedl	289	62.520	3.211	122	17.693	G	C
Kindergarten(KG)	KiGa Wehrgartenstraße	513	39.165	5.456	196	10.735	C	C
Kindergarten(KG)	KiGa Wulzeshofen	242	15.039	3.034	266	4.433	C	C
Kulturbauten(KU)	Altes Rathaus	649	52.819	1.704	244	12.607	C	A
Kulturbauten(KU)	Bürgerspital	992	0	12.752	67	4.221	kA	B
Schule-Hauptschule(HS)	Musikmittelschule + PTS	4.707	562.067	53.066	436	145.716	E	C
Schule-Hauptschule(HS)	Sportmittelschule	6.504	395.625	105.944	626	35.067	C	D
Schule-Volksschule(VS)	VS Laa	2.969	147.798	29.529	495	9.774	B	C
Schule-Volksschule(VS)	VS Wulzeshofen	528	90.138	7.580	121	23.061	G	D
		23.521	1.904.772	372.019	4.037	405.348		

1.2 Anlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m ³)	CO ₂ (kg)
Sportanlage Hanfthal	0	8.845	0	2.928
Sportanlage Thayapark	47.954	32.497	9.465	21.690
Sportplatz, Jugend Ungerndorf	0	16.530	124	5.471
Straßenbeleuchtung Hanfthal	0	22.726	0	7.522
Straßenbeleuchtung Kottिंगneusiedl	0	19.341	0	6.402
Straßenbeleuchtung Laa/Thaya	0	369.741	0	122.384

Gemeinde-Energie-Bericht 2018, Laa/Thaya

Straßenbeleuchtung Ungerndorf	0	7.999	0	2.648
Straßenbeleuchtung Wulzeshofen	0	19.559	0	6.474
	47.954	497.239	9.589	175.520

1.3 Energieproduktionsanlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)
PV Volleinspeisung KiGa Bahnhof 6kWp	0	6.430
	0	6.430

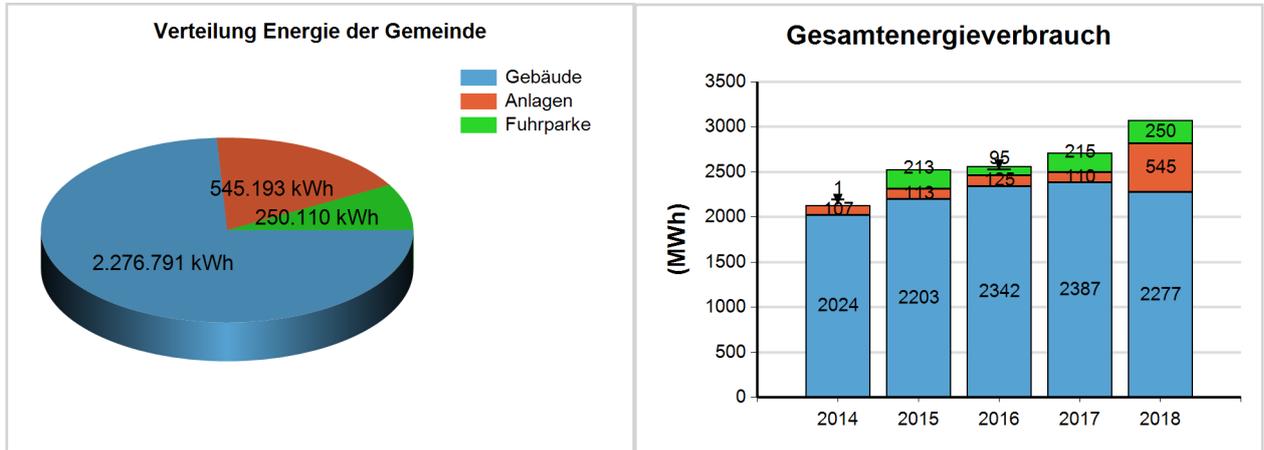
1.4 Fuhrparke

Fuhrpark	Bau-jahr	Diesel (#)	Benzin (#)	Elektro (#)	andere (#)	Diesel (kWh)	Benzin (kWh)	Strom (kWh)	andere (kWh)
Fuhrpark	2018	18	9	0	0	187.950	62.160	0	0
		18	9	0	0	187.950	62.160	0	0

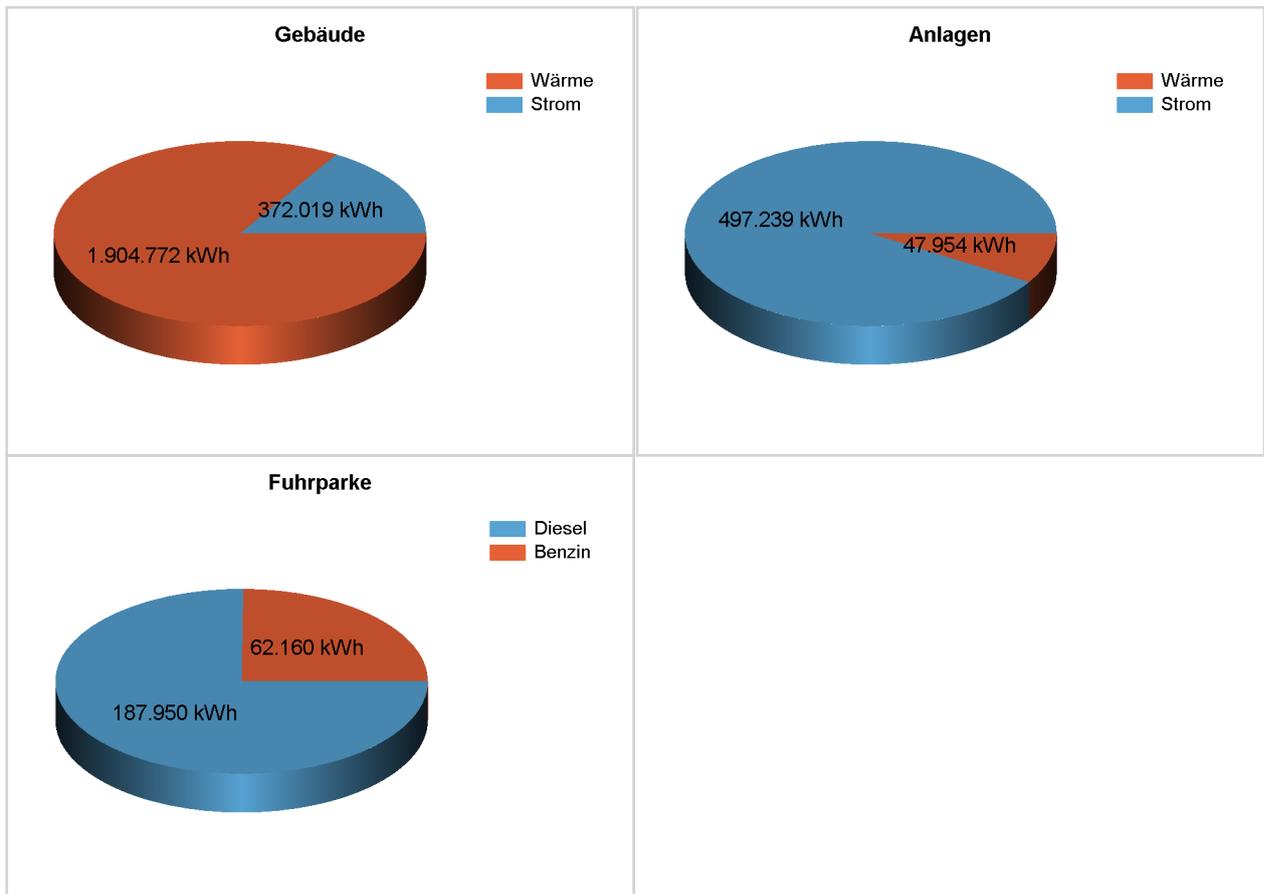
2. Gemeindezusammenfassung

2.1 Energieverbrauch der Gemeinde

Innerhalb der im EMC verwalteten öffentlichen Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Laa/Thaya wurden im Jahr 2018 insgesamt 3.072.093 kWh Energie benötigt. Davon wurden 74% für Gebäude, 18% für den Betrieb der gemeindeeigenen Anlagen und 8% für die Fuhrparke benötigt.



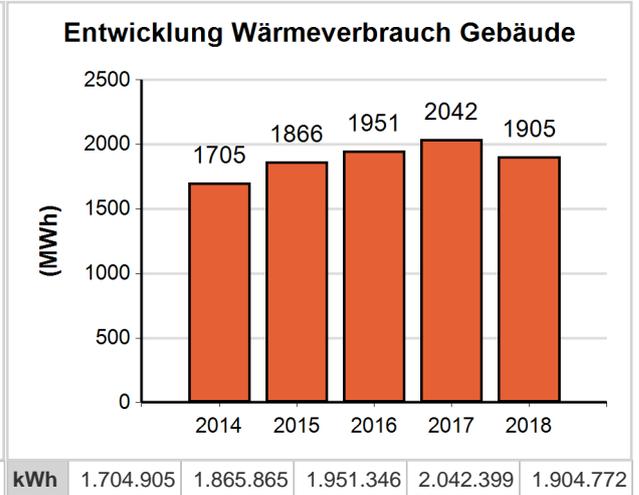
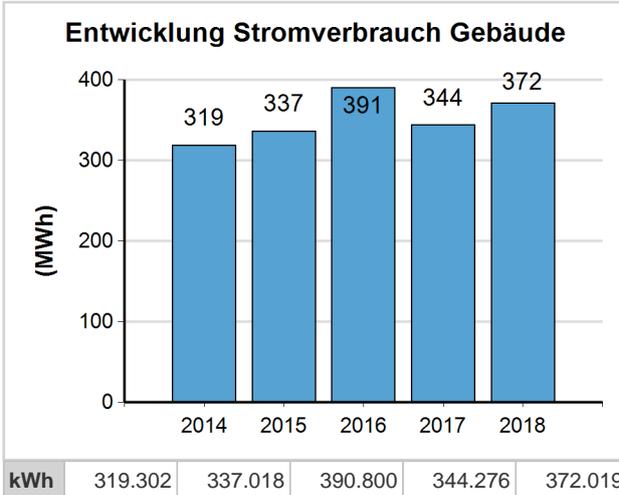
Der Energieverbrauch innerhalb der Gebäude, Anlagen und Fuhrparke setzt sich wie folgt zusammen:



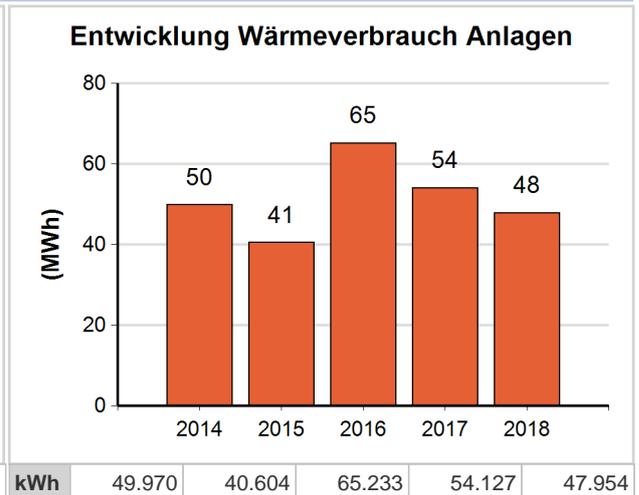
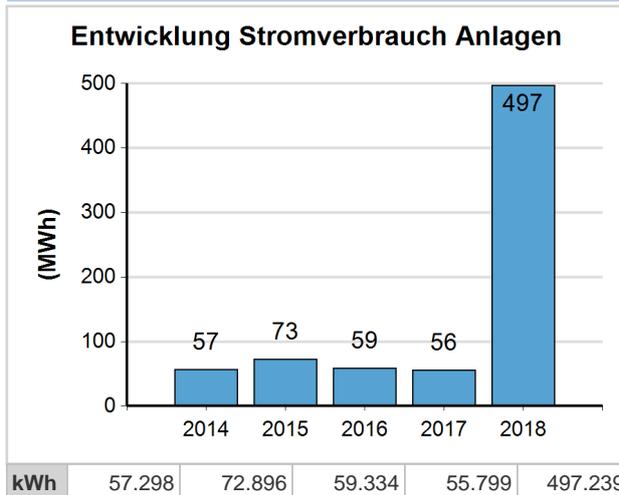
2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs

Als Veränderungen im Jahr 2018 gegenüber 2017 ergeben sich: Gesamtenergieverbrauch (Gebäude, Anlagen, Fuhrpark) 13,29 %, Wärme -6,86 % bzw Wärme (HGT-bereinigt) 0,16 %, Strom 117,27 %, Kraftstoffe 16,3 %

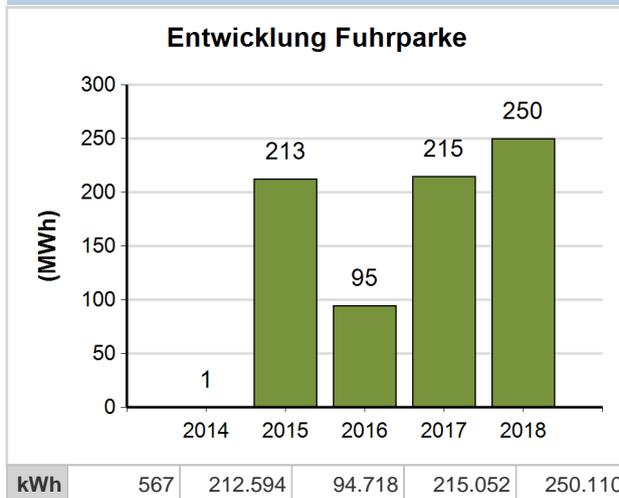
Gebäude



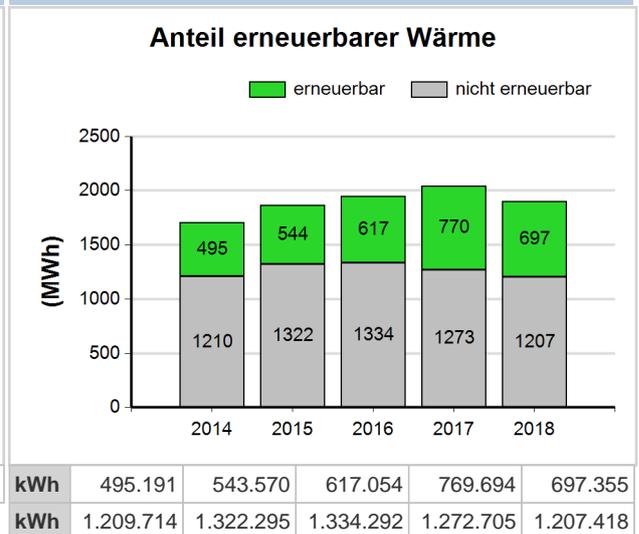
Anlagen



Fuhrparke



Erneuerbare Energie

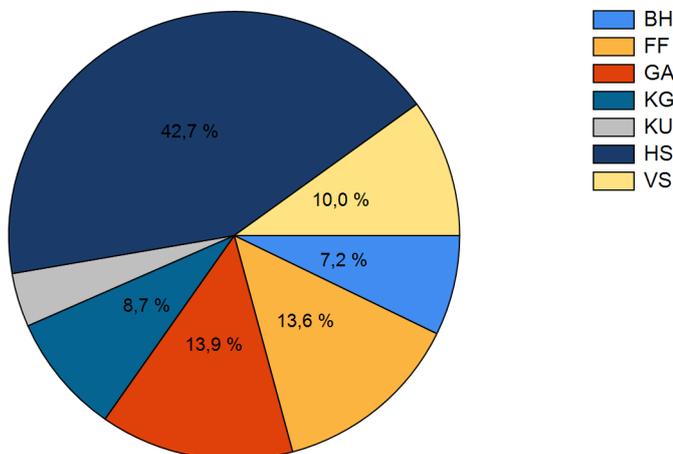


2.3 Verteilung des Energieverbrauchs

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich zwischen den einzelnen Gebäude-Nutzungsarten folgendermaßen:

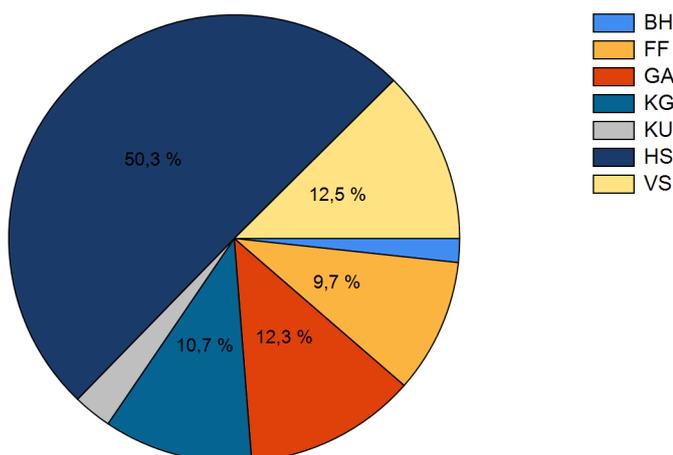
Gebäude

Verteilung Stromverbrauch Gebäude



Bauhof(BH)	26.863 kWh
Feuerwehr(FF)	50.620 kWh
Gemeindeamt(GA)	51.669 kWh
Kindergarten(KG)	32.292 kWh
Kulturbauten(KU)	14.456 kWh
Schule-Hauptschule(HS)	159.010 kWh
Schule-Volksschule(VS)	37.109 kWh

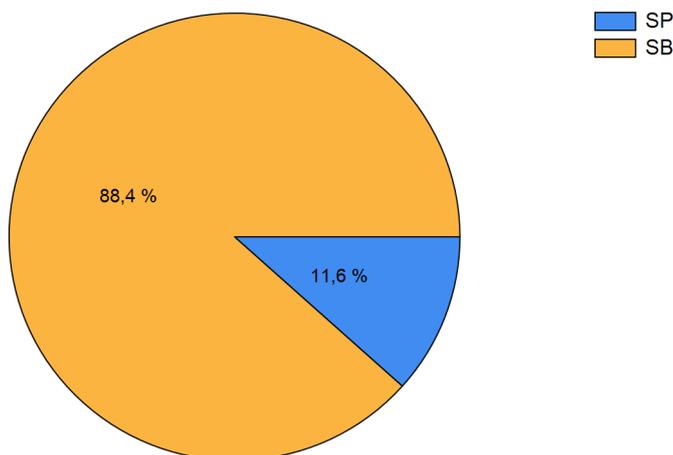
Verteilung Wärmeverbrauch Gebäude



Bauhof(BH)	32.851 kWh
Feuerwehr(FF)	184.567 kWh
Gemeindeamt(GA)	235.220 kWh
Kindergarten(KG)	203.687 kWh
Kulturbauten(KU)	52.819 kWh
Schule-Hauptschule(HS)	957.691 kWh
Schule-Volksschule(VS)	237.936 kWh

Anlagen

Verteilung Stromverbrauch Anlagen

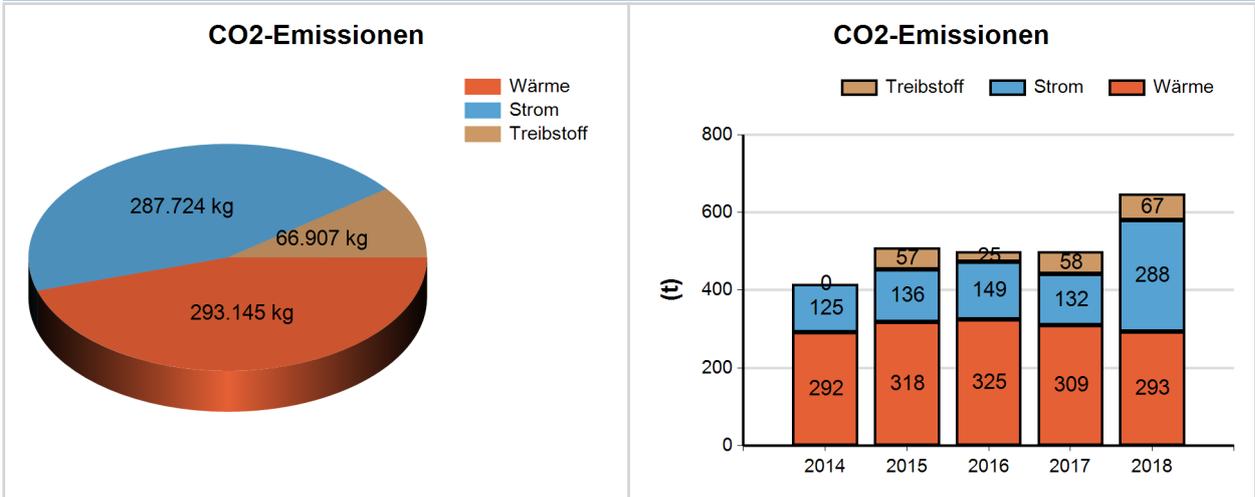


Sportplatz(SP)	57.872 kWh
Straßenbeleuchtung(SB)	439.366 kWh

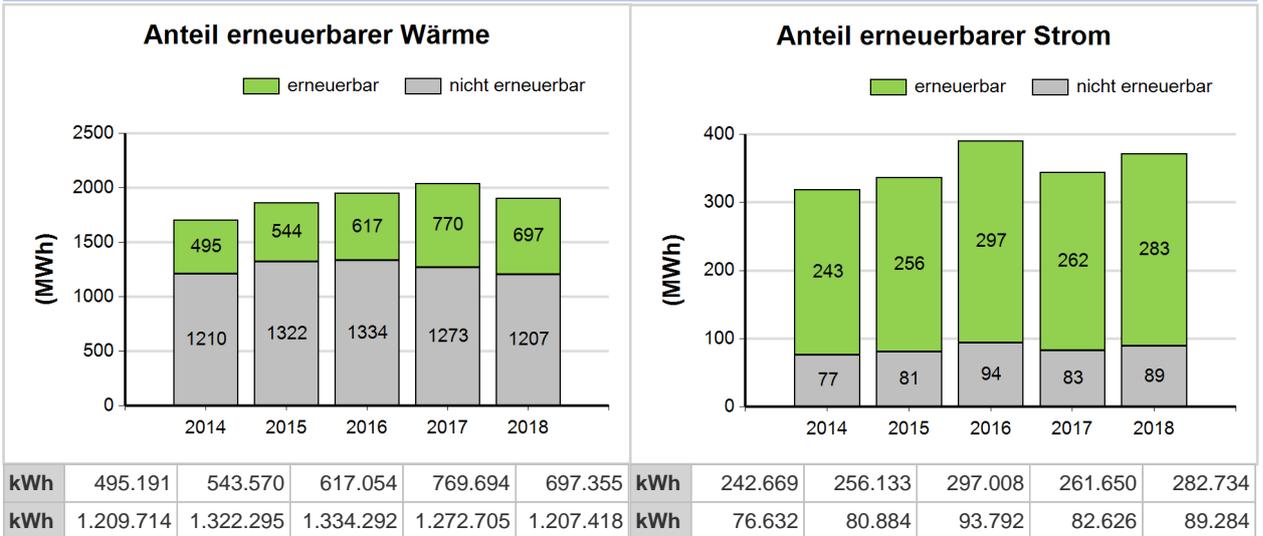
2.4 Emissionen, erneuerbare Energie

Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 647.776 kg, wobei 45% auf die Wärmeversorgung, 44% auf die Stromversorgung und 10% auf den Fuhrpark zurückzuführen sind.

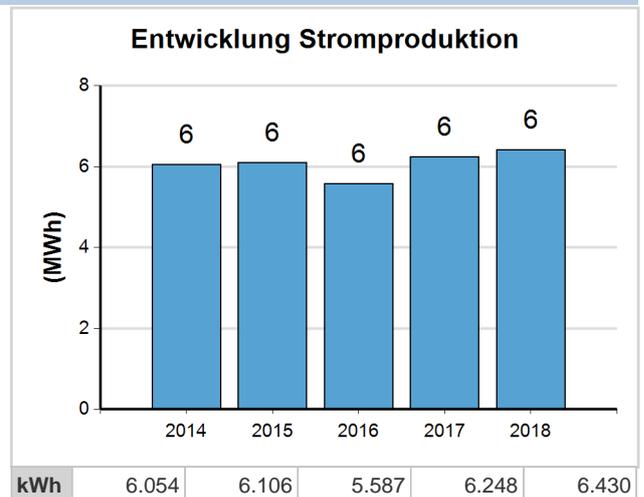
Emissionen



Erneuerbare Energie

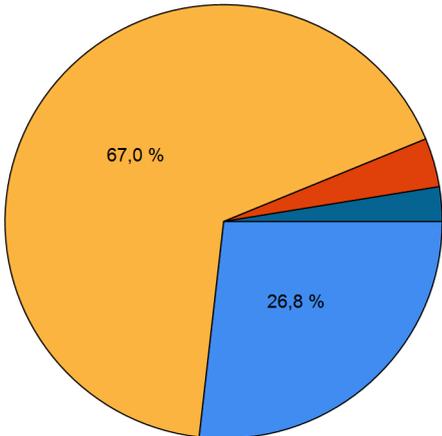


Produzierte ökologische Energie



2.5 Verteilung auf Energieträger

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich auf die einzelnen Energieträger folgendermaßen:

Gebäude									
<p>Energieträger Strom Gebäude</p>  <p>100,0 %</p> <p>Ö-Strommix</p>	<table border="1"> <tr> <td>Ö-Strommix</td> <td>378.868 kWh</td> </tr> </table>	Ö-Strommix	378.868 kWh						
Ö-Strommix	378.868 kWh								
<p>Energieträger Wärme Gebäude</p>  <p>67,0 %</p> <p>26,8 %</p> <p> Biomasse-Nahwärme Erdgas Heizöl Ö-Strommix </p>	<table border="1"> <tr> <td>Biomasse-Nahwärme</td> <td>459.450 kWh</td> </tr> <tr> <td>Erdgas</td> <td>1.148.746 kWh</td> </tr> <tr> <td>Heizöl</td> <td>62.520 kWh</td> </tr> <tr> <td>Ö-Strommix</td> <td>44.105 kWh</td> </tr> </table>	Biomasse-Nahwärme	459.450 kWh	Erdgas	1.148.746 kWh	Heizöl	62.520 kWh	Ö-Strommix	44.105 kWh
Biomasse-Nahwärme	459.450 kWh								
Erdgas	1.148.746 kWh								
Heizöl	62.520 kWh								
Ö-Strommix	44.105 kWh								
Anlagen									
<p>Verteilung Stromverbrauch Anlagen</p> <p>Keine Daten verfügbar</p>									

3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n

Die Stadtgemeinde Laa/Thaya entwickelt sich stabil in der Umsetzung von energieeffizienten Maßnahmen. Bei Um- bzw. Neubauten von öffentlichen Gebäuden und Anlagen wird auf das Thema Energie speziell geachtet. Aufgrund des begrenzten finanziellen Spielraumes können eher nur kleine Maßnahmen wie z.B. Heizungsoptimierungen oder Dämmungsarbeiten durchgeführt werden, die sich aber in der Energiebilanz positiv auswirken. Speziell bei den großen Gebäuden wie Musik-Mittelschule kann aufgrund des großen Energieverbrauchs mit kleinen Maßnahmen gute Fortschritte erzielt werden. Die Zählerstände für Wärmeverbrauch können erst immer im Herbst ermittelt werden, somit fehlen einige Werte von 2018 im Bericht.

4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n

Nach Möglichkeit sollten vor allem bei den großen Gebäuden wie Musik-Mittelschule oder Rathaus die kleinen, leicht zu realisierenden Maßnahmen analysiert und umgesetzt werden, um Energieverbräuche einsparen zu können.

Beratung und Unterstützungsangebote

Vom Wissen zum Handeln – auf Basis des Gemeinde-Energie-Berichtes wurden nun Einsparungspotentiale entdeckt und mögliche Energie-Maßnahmen identifiziert. Als Unterstützung bei der Planung und Projektumsetzung der Energie-Maßnahmen bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ spezielle Angebote für NÖ Gemeinden an:

Energieberatungsangebote für Gemeinden

Die Energieberatung NÖ und Ökomanagement NÖ bieten speziell für niederösterreichische Gemeinden ein abgestimmtes Beratungsangebot an.

www.umweltgemeinde.at/energieberatung-fuer-noe-gemeinden



Förderberatung für NÖ Gemeinden

Informationen über aktuelle Förderungen für kommunale Klimaschutzmaßnahmen in den Bereichen Energie, Mobilität, Natur-Boden-Wasser und Allgemeines erhalten NÖ Gemeinden unter 02742 22 14 44 sowie im Förderratgeber Klima-Energie-Umwelt-Natur unter

www.umweltgemeinde.at/foerderratgeber-klima



Service für Energiebeauftragte

Damit Energiebeauftragte die gesetzlichen Anforderungen erfüllen können, bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ umfassende Unterstützung für Gemeinden und Energiebeauftragte an. Dazu zählen unter anderem umfangreiche Ausbildungs- und Vernetzungsangebote sowie ein eigener „Interner Bereich“ auf

www.umweltgemeinde.at/energiebeauftragte



Umwelt-Gemeinde-Service

Das Umwelt-Gemeinde-Service der Energie- und Umweltagentur NÖ ist die erste Anlaufstelle für Gemeinde-VertreterInnen bei Fragen zu Energie, Umwelt und Klima. Das Umwelt-Gemeinde-Telefon (02742 22 14 44) sowie über gemeindeservice@enu.at wird eine individuelle sichergestellt.

www.umweltgemeinde.at

